

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

In den letzten Nachrichten ist mir ein Fehler unterlaufen, den ich hiermit gerne korrigieren möchte. Wir sind Herrn Ingo Unger in Neufrach sehr dankbar, dass er uns seit mehreren Jahren einen Platz zur Verfügung stellt, an dem wir unsere Veranstaltung (BKC) durchführen können.

Diese Woche möchte ich euch erklären, warum ich mich entschieden habe, in den Kartsport einzutreten. Viele denken, dass Kartfahren ein gefährlicher Sport ist, weil er mit Motoren und Geschwindigkeit zu tun hat. Doch nach vielen Jahren Erfahrung kann ich sagen, dass dies nicht der Fall ist.

Wir trainieren im Slalom-Kartfahren.

Jede Woche wird eine Strecke mit Pylonen aufgebaut, und der Kartfahrer soll durch die Pylonen fahren, ohne sie zu berühren, und dies in der kürzesten Zeit.

Dieser Sport hat viele positive Effekte. Er verbessert die körperlichen Reaktionen, da der Körper in sehr kurzer Zeit koordinieren muss – bremsen, lenken, Gas geben, die Strecke beobachten und konzentriert bleiben. Wenn der Kartfahrer auf der Strecke ist, kann ihm niemand sagen, was er tun soll. Er muss selbst Entscheidungen treffen. Das macht diesen Sport auch pädagogisch wertvoll, denn die Entscheidungen, die der Fahrer treffen muss, stärken sein Selbstvertrauen und seine persönliche Entwicklung.

Slalom-Kartfahren kann von jedem ausgeübt werden – ob Mann, Frau, Kind oder Senior. Bereits Kinder ab 6 Jahren können damit beginnen, und es gibt keine Altersgrenze nach oben. Kartfahren bietet Kindern eine gute erste „Lernphase“ für die Zukunft und den Führerschein, da sich die Kraftstoffe zwar ändern, aber Lenkrad, Gas und Bremsen im Auto immer gleich bleiben.

Ich hoffe, ich habe bei euch ein wenig Interesse an diesem Sport geweckt und werde euch über ein genaues Datum informieren, sobald wir einen Terminkalender für ein Schnuppertraining haben. Ich hoffe, viele von euch werden unseren Verein besuchen und selbst ausprobieren, wie es ist, Kart zu fahren.



**SLALOM KART BEISPIEL**